



St. Andreas
ESBECK



CLUS
KIRCHE
SCHÖNINGEN

GEMEINDEBRIEF



JUNI
—
AUGUST 2024

Inhalt

- 3 Ein dankbarer Blick zurück
- 4 Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer
Olaf Brettin am 23. Juni
- 5 Neuer Kirchenvorstand gewählt
„Durch das Band des Friedens“
- 6 Konfirmationen
- 8 MAJUWI: Das Beste kommt noch...
- 10 Ein ganz besonderer Ostermontag
- 12 Kalle rockt den Frühling
- 13 Himmelfahrt in und um St. Lorenz
- 14 Freud und Leid
- 15 Termine
- 16 Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Kontakt

St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro
im Gemeindehaus:
Do 15.00-17.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung
Telefon: (0 53 52) 24 76

Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di 15.00-17.00 Uhr
Do 10.00-12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60
Fax: (0 53 52) 90 76 45
E-Mail: info@clus-kirche.de
Web: www.clus-kirche.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)
Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, www.warmbein.com

Auflage: 2.400 Stück

Nächste Ausgabe: 1. September 2024

Redaktionsschluss: 10. August 2024

Spendenkonto Clus-Kirche:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25
Braunschweigische Landessparkasse

Spendenkonto St. Andreas Esbeck:

IBAN: DE41 2505 0000 0006 8076 89
Braunschweigische Landessparkasse



Ein dankbarer Blick zurück

Liebe Gemeinde,

Abschied nehmen fällt schwer. Bald ist es soweit und meine Zeit als Gemeindepfarrer ist beendet und mein Ruhestand beginnt. Ende Juni dann der letzte Gottesdienst, die letzte Predigt – und meine Verabschiedung. Ich schaue auf eine bewegende und erfüllte Zeit zurück. In den 27 Jahren meines Dienstes in Schöningen habe ich viele Menschen seelsorgerlich begleiten können und meine Gemeinde ist mir ans Herz gewachsen. Ich durfte Gottes Handeln auf vielfältige Weise erleben und schaue dankbar auf meine Zeit als Gemeindepfarrer zurück. Natürlich empfinde ich einen Abschiedsschmerz, aber ich freue mich auch auf das, was vor mir liegt. Und ich bin gewiss, dass Gott das gute Werk, das er angefangen hat, auch weiterführen wird.

Für mich ist es auch tröstlich zu wissen, dass schon ein Nachfolger gefunden worden ist – unser Vikar Georg Meyer wird ab Juli der neue Gemeindepfarrer sein. Ich hoffe von ganzem Herzen, dass die gute Botschaft von Jesus Christus weiterhin in unserer Gemeinde verkündigt wird und wir ein Ort bleiben, an dem Menschen im Glauben gestärkt werden und auch zum Glauben finden.

Möge der Segen Gottes uns weiterhin begleiten.

Pfarrer Olaf Brettin



Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Olaf Brettin am 23. Juni

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ Mit diesem Bibelvers aus Psalm 37,5 kann man wohl die letzten 27 Jahre gut beschreiben. 1997 kam ein junger Pfarrer im Probedienst zu uns und brachte Hoffnung und Vertrauen darauf mit, dass Gott weiß, was er tut.

Nun geht Pfarrer Brettin in den Ruhestand und wenn wir zurückblicken, können wir nur bestätigen, dass das Vertrauen und die Hoffnung auf Gottes Handeln nicht umsonst waren! Zu Beginn waren es nur wenige, die den Weg in unsere kleine Kirche fanden – nun sind es zwei Kirchen, Esbeck und Clus, und viele Menschen, die die Gemeinde bevölkern. Von Jung bis Alt ist alles vertreten. In den Jahren war so viel los: Kindertage, Konfirmanden- und Gemeindefreizeiten, Jugendkonferenzen, es entstanden Hauskreise, die Tiefer-Abende, Glaubensseminare und und und.

Der zentrale Punkt des Gemeindelebens wurde immer mehr der Gottesdienst mit dem anschließenden Kirchenkaffee und einer modernen Liturgie – Orgel und Band gemeinsam! In den Impulsgottesdiensten dürfen wir Gastgeber für viele Besucher auch aus anderen Gemeinden sein. Zum Osterfrühstück, bei Adventsbasaren oder Sommerfesten lassen sich immer wieder neue Menschen zu uns einladen. Die Gemeinde ist gewachsen, Gott hat sein Reich in unserem kleinen Schöningen aufgebaut und jetzt sagen viele: „Ja, Gott weiß, was er tut!“ Unser Pfarrer macht sich jetzt auf einen neuen Weg. Wir danken ihm für sei-

nen treuen Dienst als Seelsorger und Hirten. Wir wünschen ihm Gottes Segen in dem Wissen, dass Gott bei ihm sein wird und einen guten Plan für ihn hat.

Am 23. Juni 2024 wollen wir Pfarrer Brettin dann auch offiziell verabschieden! Alle sind herzlich zum Gottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Gottesdienst beginnt an diesem Sonntag um 14.00 Uhr!

Für den Kirchenvorstand Eva Kotzerke



Pfarrer Olaf Brettin bei seinem ersten Gottesdienst in der Clus-Kirche am 12. Januar 1997

Neuer Kirchenvorstand gewählt

Am 10. März 2024 war die Kirchenvorstandswahl. In unseren neuen Kirchenvorstand wurden gewählt:

Karin Geffers Pensionärin (64 J.)
 Eva Kotzerke Schulleiterin (55 J.)
 Uta Kunz Rentnerin (70 J.)
 Malte Neumann Maschinenbau-Ingenieur (37 J.)
 Henry Nurenberg Rentner (69 J.)
 Björn Quiring Lehrer, Pädagogik-Seminarleiter (45 J.)
 Berufen: Marc Schikorski Unternehmer (34 J.)



Wir laden herzlich zu den Einführungsgottesdiensten am 2. Juni 2024 um 9.30 Uhr nach Esbeck und um 10.30 Uhr in die Clus ein.

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „Durch das Band des Friedens“

...lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, den wir am Freitag, 1. März 2024, im Gemeindehaus St. Andreas in Esbeck feierten. Der Gottesdienst begann mit einer PowerPoint-Präsentation, in der uns die Bilder und Texte viel über das Gastgeberland Palästina erfahren ließen.

Der überarbeiteten Gottesdienstordnung diente der biblische Text aus dem Brief an die Epheser, Kapitel 4, Vers 3 „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ als Grundlage. Nach unseren Gebeten für den Frieden, sowohl im Nahen Osten als auch in der Ukraine, ließen wir den Abend mit einem gemeinsamen Essen aus Palästina ausklingen.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, wenn wir den Weltgebetstag wieder am ersten Freitag im März in Esbeck feiern werden. Wir sind dann zu Gast auf

den Cookinseln im Südpazifik. Die Liturgie trägt den Titel „I made you wonderful“ – übersetzt „ich habe dich wunderbar gemacht“.

Annette Haupt



Konfirmationen

Am 14. April 2024 um 10.30 Uhr wurden durch Pfarrer Olaf Brettin und Vikar Georg Meyer in der Clus-Kirche konfirmiert (rechts):

Celine Bartholomäus	Nora Sievert
Louis Haas	Ole Steckhan
Klara Kastner	Mia Thews
Max Kunert	Hannes Tostmann
Anton Kunz	Phil Weihe
Kevin Schimmeyer	Samantha Weissenbilder
Lara Schulz	

Am 14. April 2024 um 14.00 Uhr wurden durch Pfarrer Olaf Brettin und Vikar Georg Meyer in der Clus-Kirche konfirmiert (unten):

Pia Elsner	Leon Rodenberg
Majd Fadoul	David Schirner
Chayenne Fromm	Amelie Schneider
Johannes Grashof	Lilly-Sophie Thomas
Zoe Lading	





Am 21. April 2024 um 10.30 Uhr wurden durch Pfarrer Olaf Brettin und Vikar Georg Meyer in St. Andreas Esbeck konfirmiert (unten):

Felicitas Bennert
Shayham Hein
Bea Hoffmann
Lennard Holste
Heidi Koch
Matilda Radom
Lotte Ziegler
Luise Zober



MAJUWI: Das Beste kommt noch...

In den Osterferien fuhren wir mit unseren über 90 Konfis und Jugendlichen wieder nach Greifswald ins Maritime Jugenddorf Wieck, wo wir mit etwa 300 jungen Leuten aus unseren befreundeten Kirchengemeinden sechs tolle Tage verbrachten. Das erste Mal fuhren wir gemeinsam mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus ganz Schöningen und dem Heesebergbereich.

Das Motto der diesjährigen Freizeit hieß „das Beste kommt noch“. Wenn wir gemeinsam mit Gott unterwegs sind, warten viele gute Dinge auf uns. Zusammen erfahren wir, dass Gott ein unendlicher Schatz ist, den wir immer mehr entdecken dürfen. In Predigten, modernen Theaterstücken und Kleingruppen haben sich die Jugendlichen mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt und erfahren: Gott gibt uns das Beste im Leben. Er kann uns Liebe, Vergebung, Perspektive, Freiheit, inneren

Frieden, Hoffnung und ein neues Leben schenken. Er geht mit uns mit, auch nach der Freizeit.

Außerdem durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Bei den Workshops am Nachmittag war für jeden etwas dabei, wie eine Fahrradtour, Fußball, Action am Strand oder Fingernägel lackieren. Viele weitere sportliche und kreative Workshops waren im Angebot.

Wie immer haben die rund 100 Mitarbeiter aus den verschiedenen Gemeinden, größtenteils aus der Braunschweigischen Landeskirche, von morgens bis abends ein buntes, liebevolles, kreatives und musikalisches Programm auf die Beine gestellt. Mit einer tollen Atmosphäre und neuen Freundschaften ging es wieder nach Hause.

Marten Neumann





Ein ganz besonderer Ostermontag

Am Ostermontag füllte sich das Esbeker Gemeindehaus so, dass kaum noch ein Stuhl frei war. Bei einem festlichen gemeinsamen Frühstück wurde Gemeinschaft gelebt, wie es dem Geist der Osterzeit entspricht. Anschließend gingen wir singend in die Kirche und dort erwartete uns eine Überraschung: Ein einfaches, schmuckloses Holzkreuz umwickelt mit unschönem Maschendraht stand dort. „Was soll uns dieses Kreuz sagen? Ist es vielleicht moderne Kunst?“, dachte ich.

Doch dann begann der Dialog zwischen den Vikarin Annika Rimpler, Vikar Georg Meyer und Lektor Marvin Janz über das Kreuz. Für mich bedeutete das Kreuz immer nur eine Allegorie für die Kreuzigung von Jesus. Ein Beiwerk. Erst am Ostermontag begriff ich durch die drei Sprecher, wie viel Aussagekraft dieses Kreuz für uns Christen hat. Es ist zum einen die Verbindung von Gott zur Erde durch den senkrechten Balken. Der horizontale Balken symbolisiert die Verbindung unter uns Menschen, die sich anfassen und so eine feste Gemeinschaft um den Erdball bilden.

Wie schön, dass so ein einfaches Kreuz so viel in uns auslösen kann. Die Leidenszeit Christi fing am Karfreitag mit der Dornenkrone und dem Kreuz, das er trug, an. Der Draht an unserem Kreuz in unserer Kirche zeugte davon – aber es war nicht das Ende, sondern der Anfang.



Alle waren gebeten worden, an diesem Tag ein paar Blümchen mitzubringen. Jetzt wurden wir aufgefordert, unsere Blumen in die Maschen des Drahts zu stecken und Gott unsere Anliegen, laut oder jeder für sich, mitzugeben. Das Kreuz wurde durch unsere Blumen immer bunter und fröh-

licher. So wie es die Osterzeit verkündet. Aus der Traurigkeit der Kreuzigung für die Gläubigen, mit dem Gefühl einhergehend, dass nun alles vorbei ist, folgt das Glück der Auferstehung mit der Gewissheit für uns Menschen, dass Jesus sich für unser Wohlergehen geopfert hat.

Er sagte zu seinen Jüngern: „Friede sei mit euch“ und meinte „seid ganz ruhig und habt keine Angst. Ich bin bei euch.“ Jesus gab seinen Jüngern aber noch einen Auftrag mit auf den Weg: „So wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich euch!“ Den Menschen von Gottes Sohn zu erzählen, ist für mich die Osterbotschaft, die Jesus hinterlässt. Am Ende des Gottesdienstes bildeten wir um die Bänke einen großen Kreis und schlossen somit die Menschen in unsere Abendmahlsfeier ein, die noch zu jung waren oder einer anderen Konfession angehörten. Ein Osterfest der ganz anderen Art. Ein großes Dankeschön an Vikarin Annika Rimpler, unseren Vikar Georg Meyer, Lektor Marvin Janz und Familie Nurenberg.

Uta Kunz



Sommerfest „50 Jahre neue Kirche Esbeck“

Beginn ist am 18. August 2024 um 11.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend feiern wir das Sommerfest gemeinsam mit dem Bergmannsverein, dem Roten Kreuz und vielen Überraschungen. Für unsere Schulanfänger wird es wieder einen Zuckertütenbaum und viel Spaß geben.

Kalle rockt den Frühling

Malle war ganz begeistert, als sie in Kalles Garten kam. Er war richtig fleißig und hat viele verschiedene Blumen eingepflanzt. Dabei kann sich Malle gar nicht entscheiden, welche sie am schönsten findet und fragt ihn daher einfach.

Malle: „Wie konntest du dich eigentlich entscheiden, welche Blumen du einpflanzen möchtest?“

Kalle: „Das war ganz leicht. Ich habe einfach alle genommen, weil jede Blume so wunderschön ist – wie wir.“

Malle: „Das stimmt. Jede Blume hat etwas Besonderes an sich oder blüht zu einer anderen Zeit.“

Kalle: „So ist es auch mit uns Menschen. Jeder Mensch ist einzigartig und wunderbar von Gott erschaffen.“

Da erinnert sich Malle an einen Psalm aus der Bibel, der genau das beschreibt: „Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast.“ (Psalm 139,14)

Mit dieser ermutigenden Botschaft gingen die Kinder in den Nachmittag und konnten frühlingshafte Dinge basteln: Saatbomben, Hyazinthen, Murmelschnecken oder Kronkorkenblumen. Die 60 Besucher hatten eine gute Zeit und wurden mit einem leckeren Grillbuffet verabschiedet. Kalle freut sich schon: „Ich hoffe, wir sehen uns alle beim nächsten Mal wieder. Das wäre volle Möhre!“

Marlen Neumann



Himmelfahrt in und um St. Lorenz

Schön war es. So könnte ein Fazit des diesjährigen Himmelfahrts-Gottesdienstes für den gesamten Pfarrverband Helmstedt-Süd in aller Kürze ausfallen, der in diesem Jahr in der St. Lorenz-Kirche in Schöningen stattfand. Jedoch würde ein einfaches „Schön war es“ der Veranstaltung nicht gerecht werden. Vielmehr schienen die zahlreichen Gottesdienstbesucher – in der Kirche gab es nur wenige freie Plätze – von der Veranstaltung „Christi Himmelfahrt im Bibelgarten“ begeistert gewesen zu sein.

Wobei der Erfolg des Vormittags unter freiem Himmel wohl auf den Aspekt der Gemeinsamkeit zurückzuführen war. Angefangen beim Gottesdienst selbst, den Pfarrer Olaf Brettin gemeinsam mit Vikar Georg Meyer leitete. Den musikalischen Rahmen bildeten Propsteikantor Mathias Michaely mit dem Posaunenchor der Propstei gemeinsam mit Kantor Matthias Laidler an Klavier und Orgel – ein kongeniales Duo mit feinem Gespür für stimmungsvolle Töne.

Nach dem Gottesdienst ging es in den Bibelgarten, wo der Kirchenvorstand von St. Lorenz und St. Vincenz mit Unterstützung von Heese 5 und Bäckerei Kruse köstliche Suppen und leckeren Blechkuchen kredenzte. Und so verweilte so manch einer gern ein wenig länger unter strahlend blauem Himmel und in netter Gesellschaft bei anregenden Gesprächen, bevor es gegen Mittag für alle wieder nach Hause ging. Was bleibt ist die Erinnerung an einen wunderschönen Vormittag und ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber, die ein Erlebnis geschaffen hatten, an das sich wohl jeder gern zurückerinnert.

Melanie Specht



Termine in der Clus-Kirche Schöningen

Kindergottesdienst	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Kinderfrühstück	Samstag, 24. August 2024, 9.00 Uhr	Annika Quiring (0 53 52) 90 00 09
Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr	Pfarrer Georg Meyer (0 53 52) 18 60
Jugendtreff	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Jugendhauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
Hauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Eva Kotzerke (0 53 52) 5 97 28
Eltern-Kind-Treff	donnerstags, 16.00 Uhr	Britta Möllmann 0162 4037438
Frauenhilfe	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Gemeindegebet	mittwochs, 17.30 Uhr	
Bastelkreis	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
Gemeindefrühstück	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
Besuchsdienst	letzter Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

Termine in St. Andreas Esbeck

Eltern-Kind-Gruppe	montags, 9.30-11.00 Uhr	Carina Mölle 0172 1783469
Spielenachmittag	dritter Donnerstag im Monat 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
Frauenkreis	zweiter Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
Männerkreis	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
Gemeindefrühstück	03.09. / 01.10. / 05.11.2024 9.00 Uhr	Uta Kunz 0172 1783469

Änderungen vorbehalten.

Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
2. Juni 2024	9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstands	10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstands 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
9. Juni 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
16. Juni 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
23. Juni 2024		14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Olaf Brettin
30. Juni 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
7. Juli 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
14. Juli 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
21. Juli 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
27. Juli 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
4. Aug 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
11. Aug 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
18. Aug 2024	11.30 Uhr Gottesdienst mit Sommerfest	10.30 Uhr Gottesdienst
25. Aug 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst